

Dekolonisierung und Emanzipation



Jens Kastner: Dekolonialistische Theorie aus Lateinamerika. Einführung und Kritik
Unrast Verlag, Münster, 2022, 208 Seiten,
€ 16.95

Eine verdienstvolle Arbeit. Die Literatur zum Thema boomt. Bewegungen und Staaten haben sich eine Entkolonialisierung der staatlichen und gesellschaftlichen Beziehungen vorgenommen (vgl. u.a. Art.9/1 Constitución Política del Estado Plurinacional de Bolivia). Kastner seziiert

hier die klassischen (nicht ausschließlich lateinamerikanischen) Ansätze aus verschiedenen Perspektiven: Marxismus, Moderne, erkenntnistheoretische, praktisch-politische, dependenztheoretische, feministische Perspektive einschließlich eines Exkurses zum Zapatismus, der unter anderem schon als „gelebte Dekolonialität“ interpretiert worden ist; ein Beispiel und geradezu paradigmatischer Fall einer dekolonialistischen Bewegung.

Dass es sich dabei um keine leichte Lektüre handelt, liegt am Thema, nicht am Autor. Das kenntnis- und gedankenreiche Buch liefert aber auch für Nichtakademiker:innen wertvolle Denkanstöße und Begriffsklärungen – wie zum Beispiel beim „Volk“ (*pueblos indígenas*) – sowie Fragestellungen wie: Kann auch emanzipatorisch, progressiv etc. sein, wer nicht zum Volk, zur Klasse gehört oder wer nicht indigen ist? Oder andersherum: Ist das Volk, die Arbeiterklasse, sind die Indigenen per se emanzipativ/progressiv? Fragen, die die Mühe lohnen. Und Kastner wagt im letzten Absatz auch eine Antwort: „Die nicht oder wenig repräsentierten, zu keiner hegemonialen Form sich durchsetzenden Gruppen von Menschen sollten selbstverständlich immer auch im Fokus einer an der Abschaffung sozialer Ungleichheit interessierten Sozialforschung und Sozialtheorie stehen. Allerdings: An Erfahrungen und Ideen aus diesen nicht repräsentierten, marginalisierten Positionen ansetzen, muss – anders als das Größte dekolonialistischer Theorieansätze es nahelegt – nicht notwendigerweise bedeuten, sie als emanzipatorisch vorauszusetzen und/oder per se inhaltlich zu befürworten“.

Robert Lessmann

